



BERICHT ÜBER DIE SITUATION DES
BIRKWILDES IN SÜDTIROL
2021

RAPPORTO SULLA SITUAZIONE DEL
FAGIANO DI MONTE IN ALTO ADIGE
2021

AKTUALISIERTE VERSION VOM
10.08.2021

VERSIONE AGGIORNATA DEL
10.08.2021



Inhalt

- 1. Verbreitung in Südtirol**
- 2. Frühjahrszählungen**
- 3. Entwicklungstrend**
- 4. Jagdliche Entnahme**
- 5. Zusammenfassung**

Indice

S./p.

- 2 1. Distribuzione in Alto Adige**
- 4 2. Censimenti primaverili**
- 9 3. Trend di popolazione**
- 20 4. Prelievo venatorio**
- 22 5. Valutazione complessiva**

1. Verbreitung in Südtirol

1.1 Balzplatzkartierung

Im Jahr 2007 wurden mit Hilfe der hauptberuflichen Jagdaufseher alle bekannten Spielhahnbalzplätze landesweit kartiert und benannt (Örtlichkeit). Dadurch konnte die Ausdehnung der Verbreitung des Spielhuhns auf Provinzebene ausgearbeitet werden. In den Folgejahren und durch den Beginn der Frühjahrszählungen im Jahr 2008 wurden an der Kartierung laufend Änderungen vorgenommen. Nicht berücksichtigt blieben dabei jene Balzplätze, die im Gebiet des Stilfser Joch Nationalparks liegen. Aktuell werden landesweit 1.084 Balzplätze (Stand 2016) geführt, welche in der nachfolgenden Abbildung dargestellt und in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten unterteilt werden (Fig. 1).

Für eine Betrachtung der Situation von Tierarten, die in Bergregionen leben, ist es sinnvoll, größere geografische Gebiete, im Folgenden Bewirtschaftungseinheiten genannt, abzugrenzen. Diese Einheiten werden in erster Linie von Talsohlen abgegrenzt. Auf Landesebene werden für die jagdliche Planung des Spielhahnes sowie der Schnee- und Steinhühner zehn Bewirtschaftungseinheiten unterschieden (Fig. 1). Die einzelnen Einheiten umfassen mehrere Jagdreviere mit ähnlichen Lebensraumverhältnissen.

1. Distribuzione in Alto Adige

1.1 Cartografie delle arene di canto

Su tutto il territorio provinciale, a partire dal 2007, grazie all'aiuto dei guardiacaccia di riserva, sono state cartografate tutte le arene di canto conosciute. Questo ha permesso di elaborare il quadro distributivo del gallo forcello sul territorio provinciale. Negli anni successivi, in seguito ai censimenti effettuati a partire dal 2008, tali conoscenze sono state corrette e affinate. In questa cartografia non vengono considerate le arene di canto ricadenti all'interno del Parco Nazionale dello Stelvio. Attualmente sono state individuate 1.084 (dato aggiornato al 2016) arene di canto a livello provinciale, riportate nella figura sottostante e suddivise nelle rispettive unità gestionali (Fig. 1).

Per un esame della situazione delle specie animali che vivono nelle regioni montuose, è necessario definire un quadro d'analisi differenziato per aree geografiche sufficientemente estese, tendenzialmente omogenee da un punto di vista fitoclimatico, le cosiddette unità di gestione. Queste unità sono delimitate principalmente dall'orografia dei fondivalle. A livello provinciale per la gestione dei fagiani di monte, così come la pernice bianca e la coturnice, vengono distinte dieci unità gestionali (Fig. 1). Le singole unità comprendono diverse riserve di caccia che presentano habitat simili.



Fig. 1: Lage der Balzplätze in den 10 Bewirtschaftungseinheiten.

Fig. 1: Il verificarsi delle arene di canto nelle dieci unità di gestione.

Die Übersicht über die Lage der Balzplätze in Südtirol zeigt, dass das Birkwild in Südtirol im Waldgrenzbereich fast überall angetroffen werden kann. Auffallend ist der südliche Teil der Provinz, in welchem die Anzahl der Balzplätze geringer vorhanden ist. In tieferen Lagen sind in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend Flächen einst guter Spielwildlebensräume zugewachsen, mit ihnen ist hier auch das Birkwild verschwunden.

2. Frühjahrszählungen

In den Jahren 2008 und 2009 wurden alle bekannten Balzplätze des Landes erhoben (Tabelle 1). Die Organisation und die Durchführung oblagen den zuständigen hauptberuflichen Jagdaufsehern, welche auf die Mithilfe der Jägerschaft zählen konnte. Die Ergebnisse dieser Zählungen ergaben einen guten Frühjahrsbestand von mehr als 2.500 Hähnen. Auf rund 10-13% der kartierten Balzplätze wurde am Tag der Erhebung kein Spielhahn angetroffen, große Balzplätze mit vier oder mehr Hähnen wurden vorwiegend in den nördlichen und in den östlichen Landesteilen verzeichnet.

La panoramica sulla situazione delle arene di canto in Alto Adige dimostra che il fagiano di monte è presente nella fascia del limite superiore degli alberi quasi ovunque, con un diradamento nei settori meridionali della provincia. Alle quote inferiori, ampi settori boschivi che in passato rappresentavano habitat ottimali per il gallo forcello, sono stati riconquistati dalla vegetazione negli ultimi decenni; in questi settori la specie ora non è più rinvenibile.

2. Censimenti primaverili

Negli anni 2008 e 2009, sono state censite tutte le arene di canto della provincia (Tabella 1). L'organizzazione e conduzione di tale lavoro è di competenza dei guardiacaccia di riserva, i quali hanno potuto contare sulla collaborazione dei cacciatori. I risultati di questi conteggi mostrano una stima primaverile di oltre 2.500 galli. In circa il 10-13% delle arene visitate nelle giornate di censimento, nessun gallo è stato contattato; arene ben strutturate sono state registrate soprattutto nei settori settentrionali e orientali della provincia.

Tabelle 1: Zählergebnisse der Jahre 2008 und 2009.

	2008	2009
Erhobene Balzplätze/Arene rilevate	1056	1073
Anzahl Hähne/N° maschi censiti	2580	2173
Hähne pro Balzplatz/Maschi per arena	2,4	2
Balzplätze ohne Hahn/Arene con 0 maschi	9,8%	13%
Anzahl Hennen/N° femmine censite	1100	987

Seit dem Jahr 2010 erfolgten die Balzplatzzählungen nicht mehr flächendeckend. Die Jagdaufseher waren angehalten, jährlich mindestens die Hälfte der bekannten Balzplätze zu erheben, das sind 530 Balzplätze. Weiters sollte jeder bekannte Balzplatz zumindest einmal in zwei Jahren besucht werden. In Randgebieten wie den südlichen Dolomiten, dem Mendelkamm, dem Tschöggberg oder dem Vigiljoch wurden weiterhin jährlich alle bekannten Balzplätze erhoben. In den meisten Revieren konnten die Jagdaufseher auf die Mithilfe der Jägerschaft zurückgreifen. Dies ermöglichte die jährliche Erhebung von mehr als 70 Prozent aller bekannten Spielhahn Balzplätze. Diese Zählmethodik wurde bis zum Jahr 2015 beibehalten (Tabelle 2).

Tabelle 2: Zählergebnisse bis 2015.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erhobene Balzplätze/Arene rilevate	1056	1073	507	702	626	691	753	735
Anzahl Hähne/N° maschi censiti	2577	2173	1211	1633	1482	1476	1852	1823
Hähne pro Balzplatz/Maschi per arena	2,4	2	2,4	2,3	2,4	2,1	2,5	2,5
Balzplätze ohne Hahn/Arene con 0 maschi	10%	13%	7%	9%	8%	8%	11%	9%

Interessant ist, dass bei dieser Zählmethode der Prozentsatz mit Balzplätzen ohne singende Hähne relativ konstant bleibt, während, wie wir in der folgenden Methode sehen, der Prozentsatz beträchtlich ansteigt, wenn man eine fixe Anzahl an Balzplätzen besucht.

Ab dem Frühjahr 2016 hingegen werden jährlich ca. ¼ der bekannten Balzplätze mittels repräsentativer Stichproben erhoben. Ausschlaggebend für die Auswahl dieser Stichprobenflächen war nicht, wie in anderen italienischen Alpenregionen, die Flächenausdehnung. Vielmehr sollten sie eine genügend große Anzahl an Balzplätzen aufweisen. Dieser Ansatz wird durch das in den letzten Jahren gesammelte fundierte Wissen über die Anzahl, Verteilung und Struktur der Balzplätze als ein

Tabella 1: Risultati dei censimenti degli anni 2008 e 2009.

Dal 2010, il censimento all'arena di canto non è stato eseguito in modo completo. I guardacaccia di riserva sono stati invitati a raccogliere, annualmente, almeno la metà dei dati relativi alle arene di canto conosciute (≥ 530 arene), come proposto nella sottostante tabella. Nelle zone periferiche, come le Dolomiti meridionali, la Mendola, il Monzoccolo oppure il Monte San Vigilio, i monitoraggi sono stati condotti annualmente su tutte le arene note. In tale contesto i guardiacaccia hanno potuto contare sulla collaborazione dei cacciatori che ha reso possibile il monitoraggio annuale di circa il 70% delle arene conosciute. Questo approccio è stato mantenuto fino al 2015 (Tabella 2).

Tabella 2: Risultati dei censimenti fino l'anno 2015.

Interessante rilevare come, con tale metodo di censimento, rimanga circoscritta la percentuale di arene di canto prive di maschi cantori mentre, come vedremo nel seguente metodo, tale percentuale aumenta considerevolmente andando a considerare superfici campione con un numero fisso di arene di canto censite.

A partire dalla primavera del 2016 si è ritenuto opportuno introdurre una metodica di censimento su aree campione rappresentative dei gruppi montuosi presenti in Alto Adige. Le aree campione selezionate, non si è ritenuto necessario avessero una connotazione precisa in termini di estensione della superficie, come viene usualmente preferito in altre aree alpine italiane, bensì è stato ritenuto fondamentale che queste aree fossero sufficientemente strutturate ed ampie in base al numero di arene di canto in esse comprese. Tale

geeigneter Parameter für die Beurteilung des Populationszustandes angesehen, zudem ist die Sammlung von post-reproduktive Parameter mit großen Schwierigkeiten verbunden. Die einzelnen Stichprobenflächen (23 landesweit mit mehr als 250 Balzplätzen) erstrecken sich häufig über mehrere benachbarte Jagdreviere/Forststationen, weshalb mehrere Mitarbeiter verschiedener Forststationen sowie hauptberufliche Jagdaufseher zusammenarbeiten. Jede einzelne Stichprobenfläche wird im Frühjahr an zwei verschiedenen Zähltagen im Mai erhoben. Die erste Zählung wurde heuer zwischen 29. April und 29. Mai und die zweite Zählung zwischen 8. Mai und 01. Juni 2021 durchgeführt.

Nachfolgend werden kurz die Kriterien angeführt, anhand welcher die 23 Stichprobenflächen (Fig. 2) ausgewählt wurden:

- Die Anzahl der Balzplätze in den einzelnen Stichprobenflächen wurden ausreichend hoch und verstreut gewählt, dass ein eventueller Fehler einer Über- bzw. Unterschätzung ausgeschlossen werden kann. Weiters sollen die ausgewählten Balzplätze hinsichtlich Anzahl und Habitatqualität repräsentativ für die jeweilige Bewirtschaftungseinheit stehen.
- Damit diese Repräsentativität ausreichend gewährleistet wird, sind die Stichprobenflächen anhand der mittleren Anzahl von Hähnen pro Balzplatz bewertet worden. Dieser Wert wurde anhand der Mittelwerte der Zählergebnisse der letzten 10 Jahre berechnet.

Diese Bewertung gewährleistet, dass die mittlere Dichte von Hähnen pro Balzplatz der Stichprobenflächen der mittleren Dichte der jeweiligen Bewirtschaftungseinheit entspricht.

- Die Auswahl der Stichprobenflächen fiel auf grenzüberschreitende Flächen mehrerer Reviere. Dies gewährleistet eine Balzplutzerhebung auf unterschiedlich exponierten Hängen.

impostazione si ritiene possa essere giustificata dall'approfondita conoscenza raggiunta in questi anni sulle strutture delle singole arene di canto, uniche entità prese a parametro nella valutazione della consistenza dei popolamenti, nell'impossibilità di raccolta di altri dati post-riproduttivi. In tale attività un ruolo primario, a fianco dei guardiacaccia, ha avuto il personale delle singole stazioni forestali che ha preso in carico il coordinamento e la conduzione dei censimenti su oltre 250 arene di canto interne alle 23 aree campione ripartite su tutto il territorio provinciale. Ogni singola area campione viene raccolta in due giorni diversi a maggio. Il primo conteggio è stato effettuato tra il 29.04 e il 29.05 e il secondo tra il 08.05 e il 01.06.2021.

Di seguito verranno brevemente espressi i criteri in base ai quali sono state selezionate le 23 aree campione (Fig. 2):

- Il numero di arene di canto presenti in ciascuna area campione è stato mantenuto sufficientemente ampio da poter limitare eventuali errori di sotto/sovrastima ed essere al contempo sufficientemente rappresentativo del numero e qualità delle arene di canto espresse nelle riserve di appartenenza e nell'unità gestionale corrispondente.
- Allo scopo di mantenere una sufficiente rappresentatività per ciascuna zona, le aree campione sono state valutate preventivamente sulla base del numero medio di maschi per arena espresso al loro interno. Tale valore è stato calcolato sulla base dei valori medi rilevati negli ultimi 10 anni ottenuti nel corso dei censimenti pregressi.

In tal modo ci si è assicurati che le aree campione di una unità gestionale avessero valori medi di densità di maschi in arena compatibile con il valore medio dell'unità gestionale corrispondente.

- Le aree campione sono state possibilmente selezionate in aree di confine tra riserve di caccia diverse in modo tale da comprendere arene di canto poste su versanti differenti.

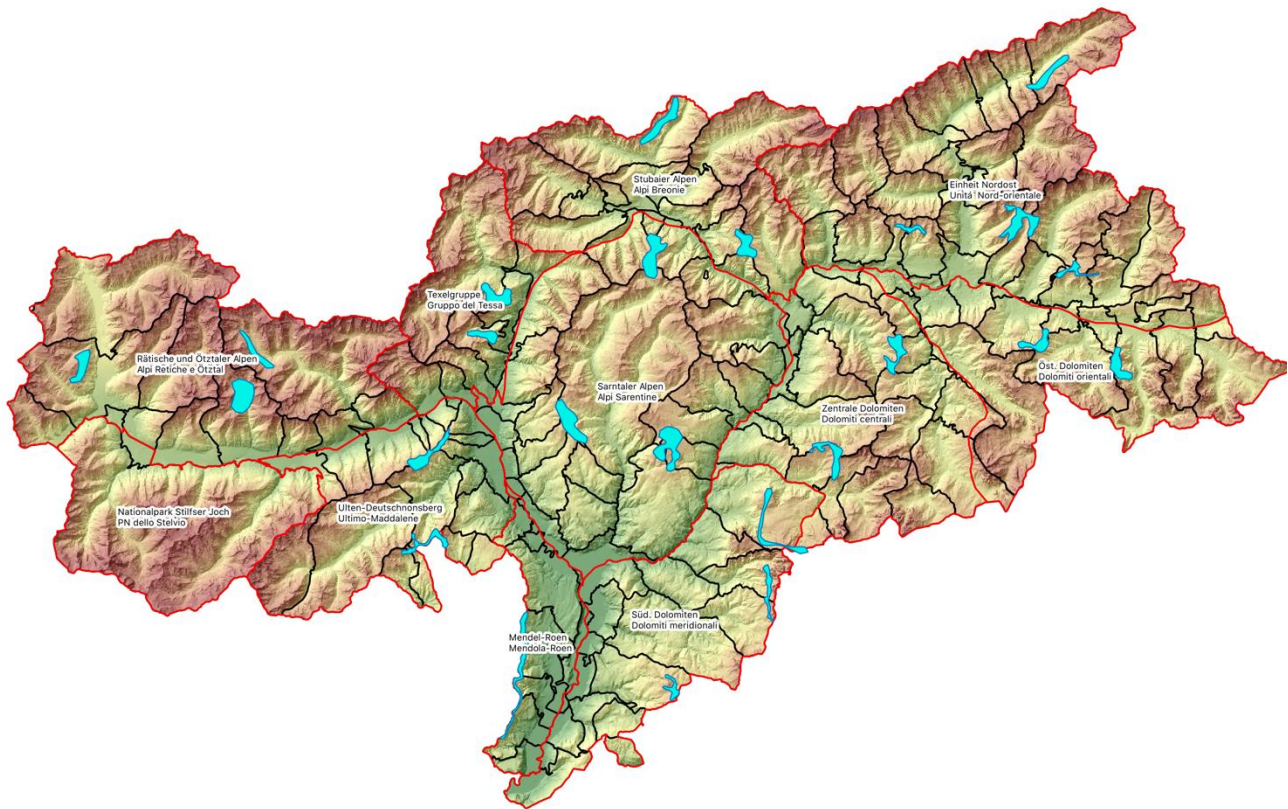


Fig. 2: Verteilung der ausgewählten Stichprobenflächen (blau) in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten (rot) und Jagdrevieren (schwarz) des Landes.

Fig. 2: Collocazione delle aree campione selezionate sul territorio provinciale in rapporto alle unità gestionali (linea rossa) e alle riserve di caccia (linee nere).

Tabella 3: Habitatgröße, Anzahl Balzplätze und Hähne in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.

Tabella 3: Dimensione dell'habitat, n° arene e galli nelle singole unità di gestione.

Bewirtschaftungseinheiten/ Unità gestionale	Potenzielles Habitat ha/ Habitat potenziale ettari	Anzahl Balzplätze /N° di arene presenti	Mittlere Anzahl Hähne pro Balzplatz/N° medio di galli per arena 2008-2015	Anzahl Balzplätze pro Stichprobenfläche/ N° arene per area campione	Mittlere Anzahl Hähne pro Balzplatz/N° medio di galli per arena	Anzahl Balzplätze pro Stichprobenfläche / Anzahl Balzplätze/N° arene per area campione/N°arene presenti
Rätische-Öztaler Alpen/Alpi Retiche e dell'Ötztal	36648	158	1,7 - 2,0	28	1,8	18%
Texelgruppe/Gruppe del Tessa	21020	48	1,4 - 2,8	13	2,8	27%
Ulten-Deutschnonsberg/Val d'Ultimo-Maddalene	8140	75	2,1 - 2,9	23	2,9	31%
Mendel-Roen/Mendola-Roen	49	20	1,2 - 2,3	16	2	80%
Südliche Dolomiten/Dolomiti meridionali	3299	22	0,8 - 1,7	16	1,7	73%
Zentrale Dolomiten/Dolomiti centrali	13607	106	2,1 - 2,8	30	2,4	28%
Östliche Dolomiten/Dolomiti orientali	14201	78	1,7 - 3,0	14	2,4	18%
Einheit Nordost/Unità Nord- orientale	40473	239	1,9 - 2,8	39	2,5	16%
Stubai Alpen/Alpi Breonie	31149	140	2,5 - 3,2	29	2,9	21%
Sarntaler Alpen/Alpi Sarentine	29275	198	1,8 - 2,6	48	2,2	24%
Südtirol gesamt/Totale Alto Adige	197861	1084		256		24%

Aus der obenstehenden Tabelle ist die Repräsentativität der ausgewiesenen Stichprobenflächen in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten ersichtlich. Zudem sind die Größe des potentiellen Habitats und die Anzahl der vorkommenden Balzplätze pro Bewirtschaftungseinheit, sowie die dazugehörige Anzahl von Balzplätzen in den Stichprobenflächen ersichtlich. Neben diesen Werten, sind die Durchschnittswerte von der Anzahl von Hähnen pro Balzplatz aus den Jahren 2008-2015 in den Bewirtschaftungseinheiten bzw. den Stichprobenflächen separat dargestellt. Dadurch kann der prozentuelle Anteil der jährlich erhobenen Balzplätze errechnet werden. Diese Methodik der Bestandserhebung ermöglicht die Kontrolle von 24% der landesweit bekannten Balzplätze (von 16% bis 80% der gesamten Balzplätze pro Bewirtschaftungseinheit). Auffallend ist der hohe Prozentsatz an erhobenen Balzplätzen im südlichen Teil der Provinz (Mendel-Roen und Südliche Dolomiten). Der Hintergrund dieser Auswahl lag darin, dass es sich hier um isolierte und sensible Spielhuhnbestände handelt, welche auch mit der Nachbarprovinz Trient zusammenhängen.

Tabelle 4: Vergleich der Zählergebnisse der neuen Zählmethode und den beiden ersten Jahren des Birkhuhnmonitorings.

	2008	2009	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erhobene Balzplätze/ Arene rilevate	256							250
Anzahl Hähne/ N° maschi censiti	618	535	480	501	437	502	483	527
Hähne pro Balzplatz/ Maschi per arena	2,4	2,1	1,9	2,0	1,7	2,0	1,9	2,1
Balzplätze ohne Hahn/ Arene con 0 maschi	15%	16%	29%	30%	33%	30%	33%	28%
Balzplätze mit 1 Hahn/ Arene con 1 maschio	23%	25%	22%	28%	22%	20%	20%	21%
Balzplätze mit 2-3 Hähne/ Arene con 2-3 maschi	39%	44%	34%	24%	32%	31%	28%	30%
Balzplätze mit >3 Hähne/ Arene con >3 maschi	23%	15%	15%	18%	13%	19%	19%	21%

Von den insgesamt 1.084 landesweit bekannten Balzplätzen wurden ab dem Jahr 2016 mittels der ausgewiesenen Stichprobenflächen 256 Balzplätze erhoben. Da die einzelnen Balzplätze nach Lokalität getrennt sind und einen eindeutigen Namen besitzen, ist ein Vergleich der

La tabella sovrastante evidenzia la rappresentatività delle aree campione nelle singole unità gestionali. Vengono a tale scopo riportati l'estensione dell'habitat potenziale per il fagiano di monte nelle singole unità gestionali, il rispettivo numero di arene di canto complessivamente presenti, il numero di arene selezionate per le aree campione da rilevare, infine la percentuale di arene rilevate sul totale delle singole unità gestionali. Accanto a tali valori, compaiono i valori medi del numero di maschi per arena nelle singole unità gestionali calcolati tra 2008 e 2015 e analogo valore medio delle arene di canto comprese nelle rispettive aree campione. In definitiva, un monitoraggio così strutturato permette il controllo del 24% di tutte le arene di canto, da un valore minimo del 16% ad un massimo dell'80% di tutte quelle presenti nelle singole unità gestionali. Una maggiore percentuale di arene censite nel settore meridionale della provincia (Mendola-Roen e Dolomiti meridionali), ha lo scopo di mantenere elevato il livello di monitoraggio di tali aree proprio per valutare eventuali contrazioni dei popolamenti che potrebbero verificarsi con maggiore sensibilità nelle zone marginali degli areali distributivi generali.

Tabella 4: Confronto dei risultati dei censimenti del nuovo metodo e dei primi due anni di monitoraggio del fagiano di monte.

Delle 1084 arene note, con il censimento mirato su aree campione ne sono state monitorate 256. Essendo ogni arena nota inequivocabilmente numerata e provvista di denominazione geografica di località, i dati possono essere confrontati con quelli degli anni 2008 e 2009, per i quali sono stati

Zählergebnisse der Balzplätze der Stichprobenflächen mit den Ergebnissen der Jahre 2008 und 2009 möglich (Tabelle 4). Im heurigen Jahr wurde ein Zählgebiet weniger erhoben, wodurch die Zählungen von 250 Balzplätzen ausgewertet werden konnten. Zudem hat der schneereiche und langandauernde Winter die Zählung erschwert, wodurch manche Gebiete nur einmal erhoben wurden.

3. Entwicklungstrend

Um die gesammelten Daten auf den verschiedenen Stichprobeflächen interpretieren zu können, wurden einige Richtwerte eingeführt, um den Gesundheitszustand und die Populationsentwicklung in den verschiedenen Bewirtschaftungseinheiten zu überwachen.

Unter diesen können wir besonders berücksichtigen:

- Die Zahl der gezählten Hähne
- Die durchschnittliche Anzahl der Hähne pro Balzplatz
- Der prozentuale Wert der unbenutzten Balzplätze sowie diejenigen welche nur von einem Hahn während der Zählung aufgesucht wurden
- Der prozentuale Wert der Balzplätze an denen 2-3 oder mehr Hähne festgestellt werden konnten

Diese Parameter erlauben es als Ganzes, einen Trend zu definieren, wo Einzelergebnisse nicht eindeutig ein allgemeines Bild abgeben können.

Ein in der Fachliteratur genannter Parameter um den Gesundheitszustand einer Birkhuhnpopulation zu definieren, ist die Struktur des Balzplatzes, sprich die Anzahl der Hennen und Hähne, welche um einen Balzplatz kreisen. Der Großteil der gut strukturierten Balzplätze ist ein günstiger Indikator für die Spielhahnpopulation eines Gebietes. Andererseits drängen aufgegebene Balzplätze oder jene mit nur einem Hahn zur Vorsicht bei der zukünftigen Abschussplanung. Natürlicherweise soll ein Balzplatz nicht als einzelne Einheit betrachtet werden, sondern als Teil einer Stichprobe welche erst mit einer ausreichend hohen Anzahl und geographischen Ausbreitung eine Aussage über das Gebiet treffen lässt. In Jahren mit einer hohen Frühjahrsdichte sind die Balzplätze mit drei oder mehr anwesenden Hähnen wesentlich höher als in Jahren mit weniger gezählten Hähnen. Im

estrapolati i valori delle corrispondenti arene censite negli ultimi due anni (Tabella 4). Quest'anno è stata rilevata un'area campione in meno, per questo sono analizzati i censimenti di 250 arene di canto. Inoltre l'inverno nevoso e lungo ha reso difficile l'esecuzione dei censimenti. Di conseguenza alcuni censimenti sono stati effettuati una sola volta.

3. Trend di popolazione

Al fine di poter interpretare i dati raccolti sulle diverse aree campione, sono stati introdotti alcuni parametri indicativi che permettano di monitorare lo stato di salute e l'andamento dei popolamenti nelle diverse unità gestionali.

Tra questi possiamo tenere in particolare considerazione:

- il numero di maschi censiti
- il numero medio di maschi per arena
- il valore percentuale delle arene non utilizzate e di quelle che abbiano un solo maschio presente durante il censimento
- il valore percentuale delle arene che abbiano 2-3 o più maschi presenti

Questi parametri permetteranno, nel loro insieme, di definire un trend, laddove i dati presi singolarmente possano essere non chiaramente coerenti con un quadro generale.

Uno dei parametri che viene preso a riferimento nella letteratura scientifica di settore per definire lo stato di salute di un popolamento di fagiano di monte, è la struttura delle arene di canto, ovvero il numero di galli e di femmine che orbitano attorno ad una stessa arena. Una maggior percentuale di arene di canto ben strutturate è un indicatore favorevole di status di popolamento per l'area; per contro, laddove aumenti il numero di arene abbandonate o con un singolo maschio presente, si evidenzia una criticità da valutare attentamente anche ai fini della futura pianificazione venatoria. Chiaramente ciascuna arena non va vista come singola unità dissociata dal contesto delle arene adiacenti, per questo le aree campione debbono contenere un numero sufficientemente ampio di arene di canto e devono avere una estensione territoriale sufficientemente adeguata al contesto ambientale che intendono rappresentare. Negli anni con consistenze primaverili relativamente alte, la percentuale di arene con più di tre galli è molto più

Gegensatz dazu ist in schwachen Jahren der Anteil an einzelnen Hähnen signifikant höher. In den Jahren 2016 und 2017 (wie Fig. 3 zeigt) gibt es nahezu eine Verdoppelung der unbesetzten Balzplätze bezogen auf die guten Jahre 2008 und 2009 und eine signifikante Verringerung der strukturreichen Balzplätze. Diese Struktur bleibt in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 im Wesentlichen unverändert und nicht besetzte Balzplätze machen immer noch rund 30 % aus. In den letzten drei Jahren konnte eine Zunahme der strukturreichen Balzplätze mit 4 oder mehr Hähnen verzeichnet werden. Der langjährige Trend zeigt eine Abnahme der Balzplätze mit 2-3 Hähne, sowie eine Zunahme der unbesetzten Balzplätze. Hingegen scheint die Anzahl jener Balzplätze mit einem oder >3 Hähne konstant über die Jahre zu sein (Fig. 3).

alta rispetto agli anni in cui il conteggio indica una consistenza primaverile relativamente bassa. A sua volta, la quota di galli singoli osservati nelle annate peggiori è significativamente superiore. Nel 2016 e 2017, come evidenziato nel Fig. 3, si registra un sostanziale raddoppio delle arene di canto non occupate rispetto al biennio 2008-2009, con invece una notevole diminuzione delle arene di canto più strutturate. Tale struttura rimane sostanzialmente invariata nel biennio 2018, 2019, 2020 e 2021 con le arene non utilizzate che rappresentano sempre un 30% circa di quelle monitorate. Negli ultimi tre anni si registra per contro un incremento delle arene ben strutturate con 4 o più maschi. La tendenza a lungo termine mostra una diminuzione delle arene con 2-3 maschi, nonché un aumento delle arene non occupate. D'altra parte, il numero delle arene con uno o più di 3 galli sembra essere costanti nel corso degli anni (Fig. 3).

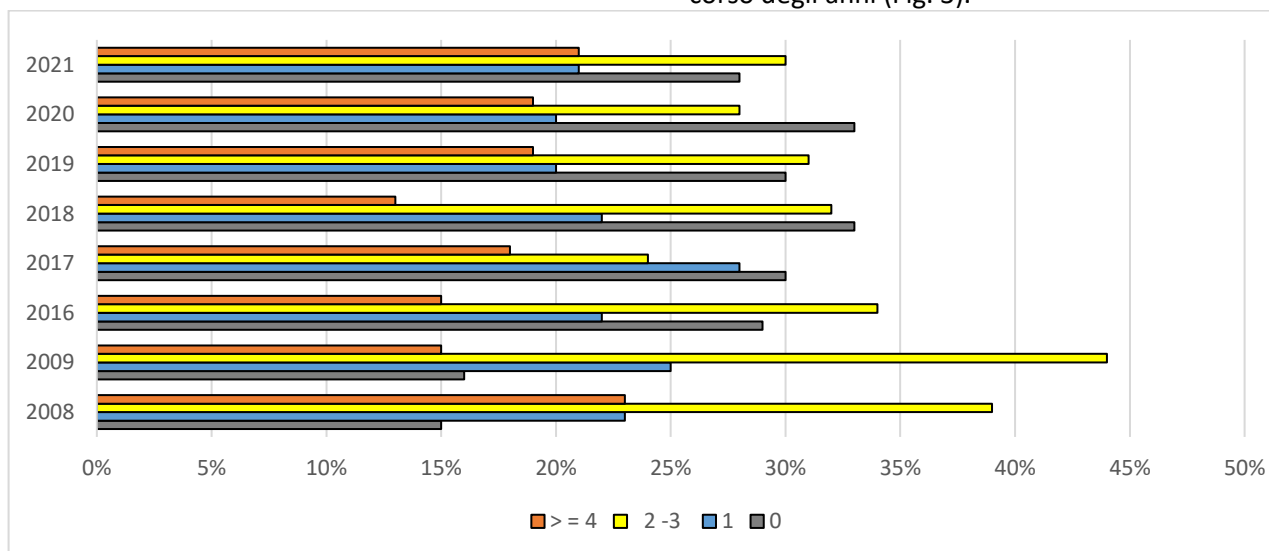


Fig. 3: *Entwicklung der Struktur der Balzplätze (Anzahl Hähne/Balzplatz) im Vergleich zu den ersten beiden Jahren des Birkhuhnmonitorings.*

Fig. 3: *Evoluzione della struttura delle arene di canto (n° maschi/arena). Confronto dei risultati dei censimenti del nuovo metodo e dei primi due anni di monitoraggio del fagiano di monte.*

Eine erste Analyse zwischen den Daten von 2016 und der Jahre 2008-2009 ergibt einen generellen Rückgang der Hähne pro Balzplatz im Durchschnitt von 22%. Dies entspricht fast einem Viertel des landesweiten Spielhuhnbestandes, mit Spitzen von über 40-50% in einigen ausgewiesenen Stichprobenflächen. Dieser Rückgang hat nicht nur ökologische Gründe. Vielmehr konnte in den letzten Jahren beobachtet werden, dass zusammenhängende Balzplätze, welche in benachbarten Revieren zu finden sind, meist an unterschiedlichen Tagen erhoben wurden. Ein wichtiges Auswahlkriterium der

Ad una prima analisi di confronto dei dati 2016 con quelli degli anni 2008 e 2009, si constata un generale calo, mediamente del 22%, con punte del 40-50% per alcune aree campione. Si ritiene tuttavia che l'intensità di tale calo non sia dovuta sempre a questioni ecologiche legate alla specie, quanto all'impostazione metodologica adottata rispetto ad un censimento capillare, diffuso degli anni precedenti, che evidentemente non era sufficientemente coordinato tra riserve adiacenti. Le aree campione selezionate sono state, in parte, volutamente individuate in aree di crinale di confine tra riserve, in quanto la presenza di arene

Stichprobenflächen war deshalb die Lage der Balzplätze. Haben diese einen Abstand von 50 – 500 Meter so ist es wichtig, dass sie am selben Tag erhoben werden, um Doppelzählungen und somit eine Überschätzung des Birkwildbestandes zu vermeiden.

Der verzeichnete Rückgang im Jahr 2016 spiegelt eher eine Verringerung der Überschätzungen der letzten Jahre, bedingt durch Mehrfachzählungen von gleichen Individuen benachbarter Balzplätze oder von denselben Balzplätzen in Grenznähe von Revieren, als einen effektiven Rückgang der Populationsdichte wider. Daher ist es notwendig, dass Spielhuhnzählungen gut koordiniert werden und eine sorgfältige Abschussplanung erfolgt.

Beachtet man die obengenannten Punkte ergibt sich folgendes Bild: in den letzten 8 Jahren konnte eine relativ stabile Bestandesdichte des Birkwildes in Südtirol mit natürlichen Bestandesschwankungen festgestellt werden, so ist im Jahr 2016 ein drastischer Rückgang von 22% zu verzeichnen mit einem anschließenden weniger fluktuierenden Trend sowohl bei der Anzahl der beobachteten Hähne als auch bei den Hähnen pro Balzplatz. Die mittlere Anzahl von Hähnen pro Balzplatz der Jahre 2016 bis heute fluktuiert zwischen 1,7 (Minimum) und 3,3 (Maximum).

Die untenstehende Tabelle 5 gibt die Entwicklung der mittleren Anzahl von Hähnen pro Balzplatz seit 2008 wieder, aufgeteilt nach Bewirtschaftungseinheit. Bis auf die im Rückgang befindlichen südlichen Bewirtschaftungseinheiten (Mendelkamm, östlichen Dolomiten und Ultental-Deutschnonsberg) konnte in den restlichen Einheiten wie im Vorjahr 2020 ein ähnlicher mehrjähriger Trend der gezählten Hähne und folglich der mittleren Anzahl Hähne pro Balzplatz festgestellt werden. Beachtlich ist der Anstieg in den Rätischen und Öztaler Alpen, in der Texelgruppe und in den Südlichen Dolomiten.

Tabelle 5: Entwicklung der Zählergebnisse von 2008 bis 2021 in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
RÄTISCHE UND ÖZTALER ALPEN/ALPI RETICHE E DELL'ÖZTAL														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	143	141	67	70	86	65	100	77	28	28	28	26	27	27
Anzahl Hähne/Maschi censiti	266	235	123	127	166	117	193	141	46	36	27	56	41	58
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	1,9	1,7	1,8	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	2,2	1,5	2,1

di canto in aree di confine poste a distanza di 50-500 metri tra loro giustificava la necessità di un monitoraggio accurato e contemporaneo delle stesse onde evitare doppi conteggi, con conseguenti sovrastime dei maschi cantori.

I risultati ottenuti nel 2016 delineano probabilmente, più che un calo degli effettivi e di conseguenza, un forte incremento di arene abbandonate, un ridimensionamento delle sovrastime effettuate negli ultimi anni, nei quali si tendeva a contare in giornate diverse gli stessi maschi spostatisi su arene adiacenti ma poste in riserve di caccia differenti, nonché contare due volte le arene di canto poste su aree di confine. Tale risultato conforta e conferma la necessità di una corretta e attenta pianificazione e coordinamento dei censimenti.

Effettuata tale premessa, il risultato ottenuto delinea il seguente quadro: se i conteggi dei precedenti otto anni suggeriscono una consistenza stabile del gallo forcello in Alto Adige con fisiologiche fluttuazioni, nel 2016 si assiste ad un drastico calo medio del 22% ed una successiva sostanziale stabilità sia nel n° di maschi censiti, sia nel valore del n° di maschi per arena. Considerando l'indice del numero medio di galli presenti per arena, dal 2016 ad oggi, la media fluttua tra 1,7 come valore minimo a 3,3 come massimo.

La seguente tabella 5 riassume gli andamenti del numero medio di galli nelle arene soggette a censimento dal 2008, suddivise per unità gestionali. In tutte le unità gestionali, ad esclusione dei settori meridionali soggetti ad un calo (crinale della Mendola-Roen, delle Dolomiti orientali nonché della Val d'Ultimo-Maddalene) si evidenzia una tendenza pluriennale simile all'anno precedente del numero di galli censiti in arena. Un aumento notevole viene accertato per i distretti delle Alpi Breonie, Gruppo del Tessa e Dolomiti Meridionali e dell'Unità Nord-orientale.

Tabella 5: Evoluzione dei risultati dei censimenti dal 2008 al 2021 nelle singole unità di gestione.

TEXELGRUPPE/GRUPPO DEL TESSA														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	47	29	40	18	62	63	35	47	13	13	13	13	12	12
Anzahl Hähne/Maschi censiti	103	78	77	48	131	140	85	90	31	28	17	30	30	40
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,2	2,7	1,9	2,7	2,1	2,2	2,4	1,9	2,4	2,2	1,3	2,3	2,5	3,3
STUBAIER ALPEN/ALPI BREONIE														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	135	133	68	84	66	79	78	90	29	29	29	29	30	34
Anzahl Hähne/Maschi censiti	365	333	245	215	203	207	248	257	76	87	73	87	98	101
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,7	2,5	3,6	2,6	3,1	2,6	3,2	2,9	2,6	3,0	2,5	3,0	3,3	3,0
EINHEIT NORDOST/UNITÀ NORD-ORIENTALE														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	231	227	102	159	149	166	177	167	39	39	39	38	38	37
Anzahl Hähne/Maschi censiti	664	558	283	419	364	353	453	425	103	86	73	80	87	80
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,9	2,5	2,8	2,6	2,4	2,1	2,6	2,5	2,6	2,2	1,9	2,1	2,3	2,2
ULTEN-DEUTSCHNONSBERG/VAL D'ULTIMO-MADDALENE														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	76	76	48	59	36	55	57	51	23	23	23	23	23	23
Anzahl Hähne/Maschi censiti	185	156	98	148	96	121	144	139	48	58	52	48	47	48
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,4	2,1	2,0	2,5	2,7	2,2	2,5	2,7	2,1	2,5	2,3	2,1	2,0	2,1
SARNTALER ALPEN/ALPI SARENTINE														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	198	207	83	130	118	119	141	146	48	48	48	48	48	48
Anzahl Hähne/Maschi censiti	443	347	185	276	266	265	369	363	65	91	64	101	91	97
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,2	1,7	2,2	2,1	2,3	2,2	2,6	2,5	1,4	1,9	1,3	2,1	1,9	2,0
ÖSTLICHE DOLOMITEN/DOLOMITI ORIENTALI														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	80	79	45	53	40	50	56	60	14	14	13	13	13	13
Anzahl Hähne/Maschi censiti	159	139	88	161	96	103	128	144	19	22	18	17	9	13
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,0	1,8	2,0	3,0	2,4	2,1	2,3	2,4	1,4	1,6	1,4	1,3	0,7	1,0
ZENTRALE DOLOMITEN/DOLOMITI CENTRALI														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	102	101	41	71	69	72	75	73	30	30	30	29	29	29
Anzahl Hähne/Maschi censiti	285	230	103	161	156	152	171	195	48	51	63	51	56	56
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,8	2,3	2,5	2,3	2,3	2,1	2,3	2,7	1,6	1,7	2,1	1,8	1,9	1,9

In den südlichen Landesteilen, welche aufgrund ihrer isolierteren Lage und ihres beschränkten Lebensraumangebotes als Spielhuhn Randgebiet angesehen werden müssen, ist der Anteil an kleinen Balzplätzen mit nur einem oder zwei Hähne erwartungsgemäß hoch. Die festgestellten Dichteschwankungen spiegeln die natürliche Dynamik eines Spielhuhn-Randgebietes wider (Tabelle 6).

Tabelle 6: Entwicklung der Zählergebnisse von 2008 bis 2021 in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

SÜDLICHE DOLOMITEN/DOLOMITI MERIDIONALI														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	23	22	19	13	16	22	19	14	16	16	16	12	16	9
Anzahl Hähne/Maschi censiti	25	19	20	14	25	24	31	22	22	22	26	18	17	23
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	1,1	0,9	1,1	1,1	1,6	1,1	1,6	1,6	1,4	1,4	1,6	1,5	1,1	2,6
MENDEL-ROEN/MENDOLA ROEN														
erhobene Balzplätze/Arene di canto censite	20	21	16	17	17	17	15	17	16	16	16	16	18	18
Anzahl Hähne/Maschi censiti	42	25	18	35	32	30	30	23	22	20	24	14	7	11
Hähne pro Balzplatz/N° maschi per arena di canto	2,1	1,2	1,1	2,1	1,9	1,8	2,0	1,4	1,4	1,3	1,5	0,9	0,4	0,6

Come sopra accennato, nella porzione meridionale della provincia, che può essere vista come un "areale periferico" del fagiano di monte a causa della sua posizione piuttosto isolata rispetto a gruppi montuosi di una certa rilevanza e con una estensione dell'habitat idoneo piuttosto limitato, si presentano in genere fluttuazioni più marcate degli effettivi rispetto ad altri settori più centrali (Tabella 6).

Tabella 6: Evoluzione dei risultati dei censimenti dal 2008 al 2021 nelle singole unità di gestione.

In Hinblick auf die Festlegung der Höhe des Abschussplanes sollen die festgestellten Dichteschwankungen mit Vorsicht bewertet werden.

Die obenstehende Tabelle 5 und 6 zeigt deutlich, dass die verschiedenen Gebirgsgruppen unterschiedlich hohe mittlere Anzahl von Hähnen pro Balzplatz aufweisen. Bemerkenswert ist der fortschreitende Rückgang der Zahlen in den Einheiten der Dolomiten und vor allem in der Mendelgruppe, wohingegen ein deutlicher Anstieg in den Stubai Alpen, Rätischen und Öztaler Alpen und der Texelgruppe zu verzeichnen ist.

Für die Definierung von nachhaltigen jagdlichen Nutzungsgrenzen sollte ein Vergleich der erhobenen Daten (Hähne an Balzplätzen in den einzelnen Stichprobenflächen) mit den Zählergebnissen des Vorjahres durchgeführt werden. Wie in Fig. 4 dargestellt, wurden heuer mit Ausnahme in der Einheit Nordost mehr Hähne als im Vorjahr gezählt. Nähere Informationen über die Entwicklung der Zählzahlen in den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten werden in den nächsten Seiten aufgelistet.

Le oscillazioni osservate sono da considerarsi con particolare cautela sul lungo periodo, soprattutto nella valutazione d'incidenza del prelievo venatorio.

Il dato del numero medio di galli per arena, come emerso nelle tabelle 5 e 6 soprastanti, mostra un andamento differente per i diversi distretti montuosi, con una progressiva contrazione rispetto agli anni passati registrate in particolare per tutti i settori dolomitici, un calo preoccupante per il Gruppo della Mendola mentre è da rilevare una ripresa delle consistenze nei Alpi Breonie, Alpi Retiche e dell'Ötztal e nel Gruppo del Tessa.

Si rende opportuna una valutazione degli andamenti per singole unità gestionali che possa fornire maggiori informazioni nel definire in seguito un prelievo venatorio mirato. Come esemplificato in Fig. 4, quest'anno sono stati censiti più maschi dell'anno precedente, con eccezione dell'Unità Nord-orientale. I dati dettagliati sull'andamento dei risultati dei censimenti nelle singole unità gestionali vengono riportati nelle pagine seguenti.

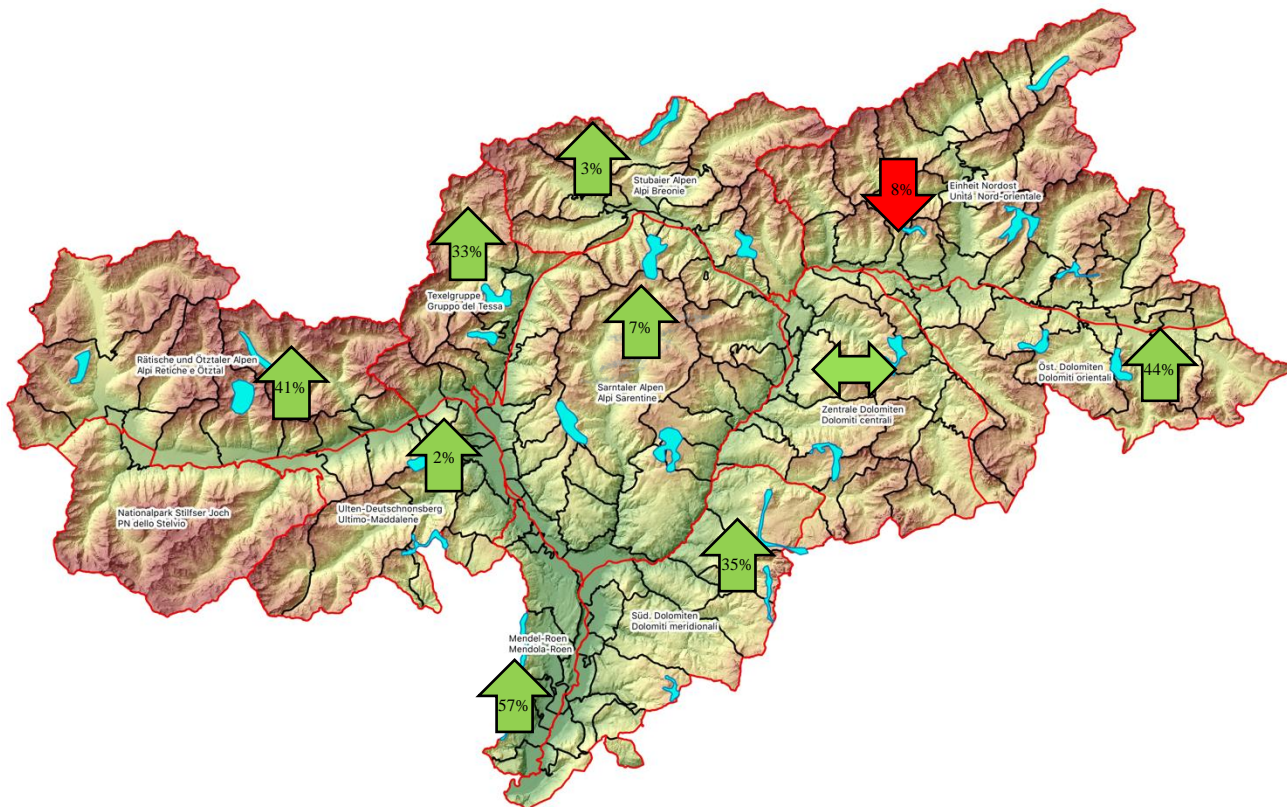


Fig. 4: Änderung der Anzahl Hähne der Stichprobenflächen 2021 im Vergleich zum Jahr 2020.

Fig. 4: Variazione percentuale nel numero di galli rilevati sulle arene di canto delle unità gestionali nel 2021 rispetto al 2020.

3.1 Rätische und Ötztaler Alpen

Von den drei Zählgebieten dieser Bewirtschaftungseinheit, zeigt das Gebiet von Schnals einen rückläufigen Trend der beobachteten Hähne von 41% im Vergleich zu 2008. Bei den beiden anderen Gebieten Watles und Schlandraun hat sich hingegen die Anzahl der beobachteten Hähne über das Niveau von 2008 angehoben. Alle drei Gebiete zeigen durch die heurigen Zählungen einen positiven Entwicklungstrend (Fig. 5). In Schnals wurde nur eine Zählung durchgeführt.

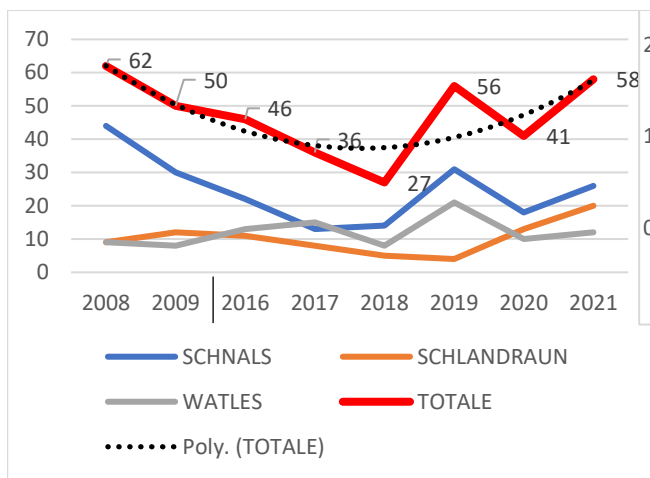


Fig. 5: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Rätische und Ötztaler Alpen (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.2 Texelgruppe

In dieser Gebirgsgruppe wurden zwei Stichprobenflächen erhoben. Im Vergleich zum Jahr 2008-2009 kann ein kontinuierlicher Rückgang der Spielhähne von 56% bis zum Jahre 2018 verzeichnet werden (ähnlich wie bei den Rätischen/Ötztaler Alpen). In den Jahren 2019, 2020 und 2021 konnte eine deutliche Erholung der Anzahlen und somit eine positive Entwicklungstendenz der beobachteten Hähne verzeichnet werden (Fig. 6). Heuer hat sich sogar die Anzahl der beobachteten Hähne über das Niveau von 2008 angehoben.

3.1 Alpi Retiche e dell'Ötztal

Delle tre aree campione rilevate per questo distretto montuoso, l'area Schnals mostra una tendenza al calo degli effettivi che ha raggiunto, rispetto al 2008, il 41%. Nelle altre due aree di Schlandraun e Watles (riserva di Curon Venosta) quest'anno si è registrato un aumento del numero di maschi censiti al livello del 2008. Tutte le tre aree mostrano una tendenza allo sviluppo positiva (Fig. 5). A Senales è stato eseguito un solo censimento.

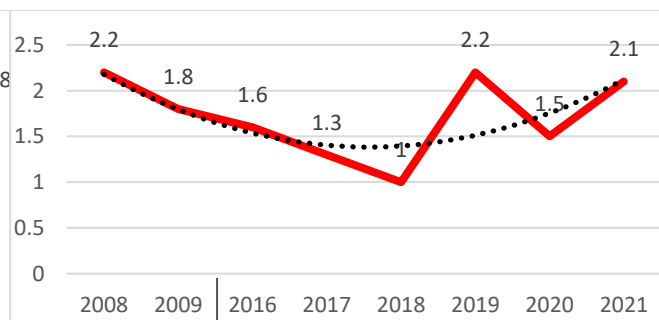


Fig. 5: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Alpi Retiche e dell'Ötztal (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.2 Gruppo del Tessa

Due aree campione per la quale, rispetto al 2008-2009, si è rilevato un calo del 56% con una graduale ma costante diminuzione degli effettivi fino al 2018, analogamente a quanto riscontrato per le Alpi Retiche del settore venostano, ma con una decisa e consistente ripresa rilevata nella primavera 2019, 2020 e 2021 (Fig. 6). Quest'anno si è registrato un aumento del numero di maschi censiti al livello del 2008.

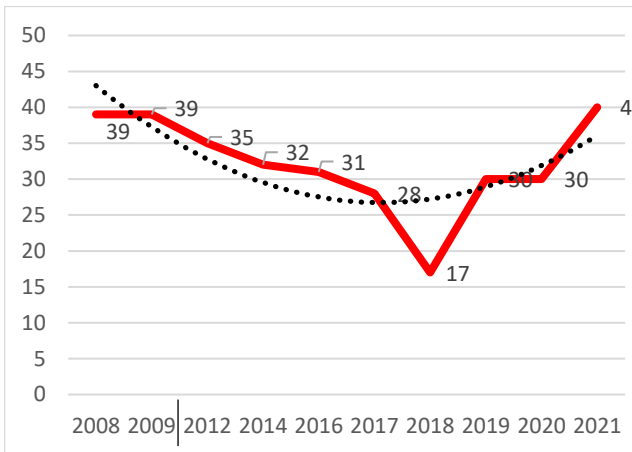


Fig. 6: Entwicklung der Zählergebnisse in der Stichprobenfläche der Bewirtschaftungseinheit Texelgruppe (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

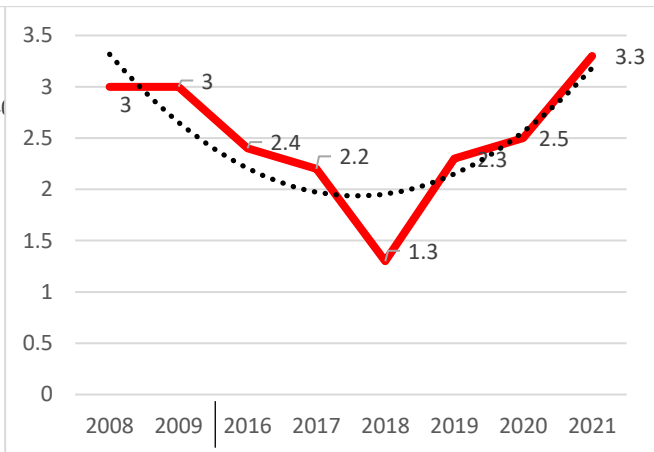


Fig. 6: Evoluzione dei risultati dei censimenti nell'area campione dell'unità gestionale Gruppo del Tessa (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.3 Stubaier Alpen

Diese Bewirtschaftungseinheit, welche die gesamten Jagdreviere des Bezirkes Sterzing beinhaltet, weist im Gegensatz zu dem Rest in Südtirol einen deutlichen Zuwachs (58%) der gezählten Spielhähne in Bezug auf das Zähljahr 2008 auf. Ab dem Jahr 2016 sind leichte Schwankungen und eine sich stabilisierende Situation erkennbar (Fig. 7). Im heurigen Jahr 2021 ist ein weiterer Anstieg in der Gesamtanzahl an Hähne zu verzeichnen. Im Gebiet Grenzegrat konnte heuer nur eine Zählung durchgeführt werden.

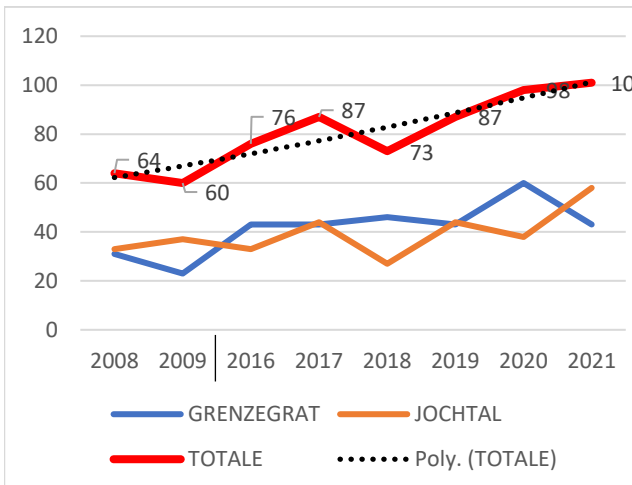


Fig. 7: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Stubaier Alpen (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.3 Alpi Breonie

Questa unità gestionale, che comprende l'intero distretto di Vipiteno mostra, in controtendenza con il resto del territorio provinciale, un aumento (58%) degli individui censiti rispetto al 2008 ed una sostanziale stabilità positiva con fisiologiche oscillazioni dal 2016 ad oggi (Fig.7). Quest'anno 2021 c'è stato un ulteriore aumento del numero maschi censiti. Quest'anno è stato effettuato un solo conteggio nell'area campione Grenzegrat.

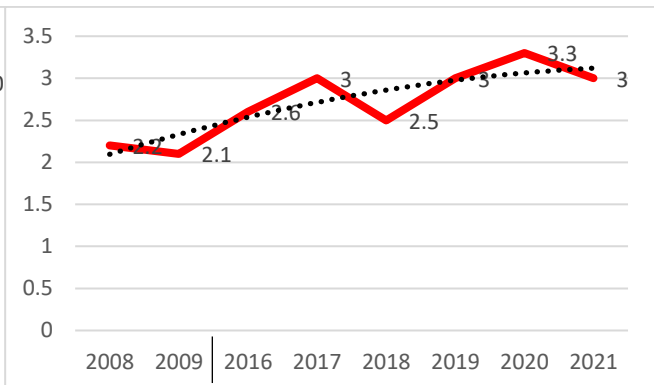


Fig. 7: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Alpi Breonie (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.4 Einheit Nordost

Die Bewirtschaftungseinheit Nordost ist flächenmäßig die größte und besitzt zahlenmäßig die landesweit höchste Spielhahndichte. Die Ergebnisse ab den Zählungen 2016 belegen einen kontinuierlichen Rückgang der Hähne pro Balzplatz im Vergleich zu den Vorjahren mit einem leichten Anstieg im Jahr 2019 und 2020. Im Vergleich mit dem Jahr 2008 ist auf der gesamten Bewirtschaftungsebene ein deutlicher Abwärtstrend der gezählten Spielhähne von 26% mit einem zunehmenden Aufwärtstrend in den letzten drei Jahren zu verzeichnen (Fig. 8).

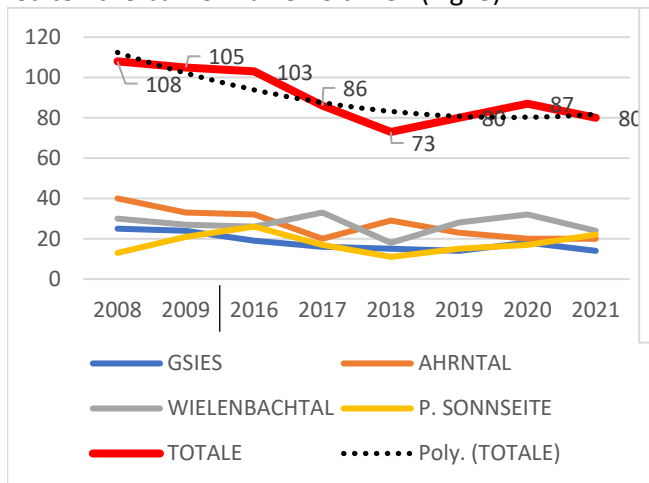


Fig. 8: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Nordost (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.5 Ulten-Deutschnonsberg

In der gesamten Bewirtschaftungseinheit ist ein leichter stetiger Rückgang mit einer schrittweisen Verringerung der Anzahlen der beobachteten Hähne zu verzeichnen. In Bezug auf das Jahr 2008 konnte für die gesamte Bewirtschaftungseinheit ein Rückgang von 24% verzeichnet werden (Fig. 9).

Ab dem Jahr 2018 sind leichte Schwankungen und eine sich stabilisierende Situation in beiden Gebieten erkennbar. In beiden Gebieten konnten heuer jeweils nur eine Zählung durchgeführt werden.

3.4 Unità Nord-orientale

Questa unità gestionale è la più estesa della provincia e contiene i popolamenti più consistenti di fagiano di monte in termini numerici. I dati, a partire dal 2016, mostrano una continua flessione rispetto ad anni precedenti, con una ripresa nella primavera 2019 e 2020. I dati presi nel complesso denotano rispetto al 2008 una flessione del 26% degli effettivi ed un sostanziale aumento nell'ultimo triennio (Fig.8).

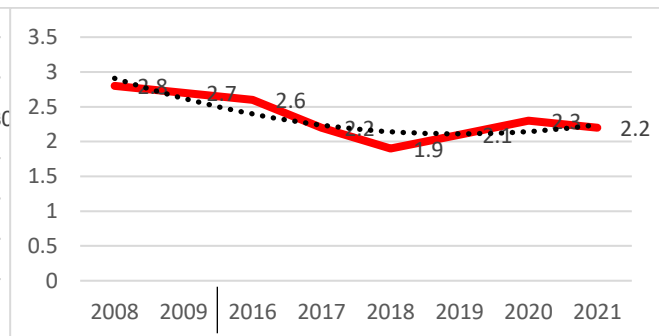


Fig. 8: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Nord-orientale (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.5 Val d'Ultimo-Maddalene

Nel complesso dell'unità gestionale si registra comunque una generale tendenza alla riduzione progressiva delle consistenze. Rispetto al 2008, il calo rilevato è attorno al 24% (Fig. 9).

Dall'anno 2018 vengono osservate leggere fluttuazioni e una stabilizzazione delle consistenze nelle due aree di campione. In tutte e due le aree quest'anno è stato effettuato un solo censimento.

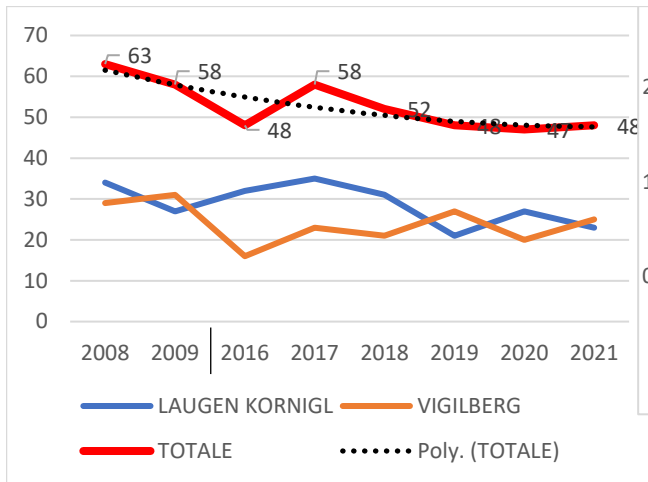


Fig. 9: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Ulten-Deutschnonsberg (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

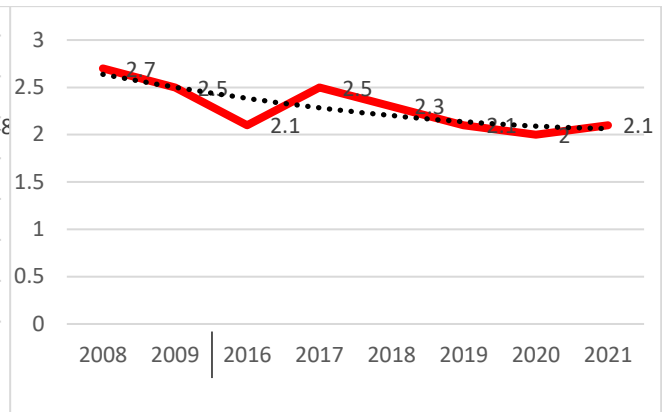


Fig. 9: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Val d'Ultimo-Maddalene (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.6 Sarntaler Alpen

Die 3 ausgewählten Stichprobenflächen befinden sich im Grenzgebiet von mehreren Jagdrevieren. Nach einem starken Rückgang bis 2016 und einem anschließenden positiven Entwicklungstrend auf das Niveau von 2008-09, konnte im heurigen Frühjahr 2021 ein ähnliches Niveau wie im Vorjahr mit einem insgesamt positiven Entwicklungstrend erreicht werden (Fig. 10).

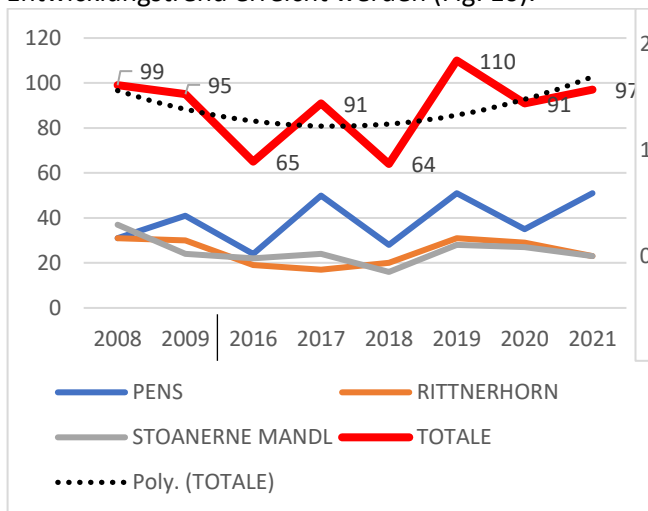


Fig. 10: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Sarntaler Alpen (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.6 Alpi Sarentine

Le tre aree campione selezionate per questo gruppo montuoso si collocano tutte al confine tra diverse riserve di caccia. I dati del numero di maschi rilevati nel 2016 denota una tendenza di forte flessione rispetto agli anni 2008-09, mentre per la primavera 2021 si attesta un livello simile a quello dell'anno precedente, con un trend pluriennale positivo (Fig. 10).

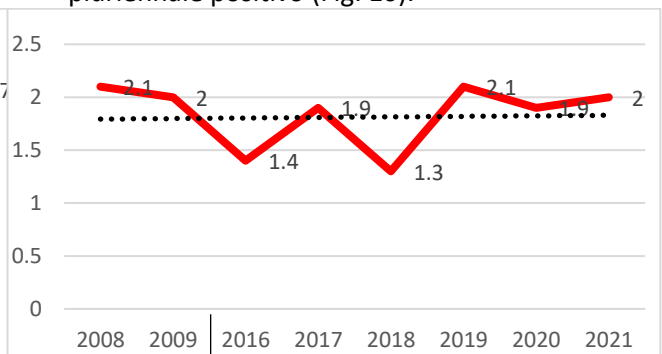


Fig. 10: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Alpi Sarentine (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.7 Östliche Dolomiten

Auch in dieser Bewirtschaftungseinheit ist die Anzahl der Spielhähne gegenüber dem Jahr 2008

3.7 Dolomiti orientali

Anche in questo distretto montuoso la diminuzione del numero di galli rilevati è

stark rückläufig (59%), ähnlich im Vergleich zu den südlichen Dolomiten. In den letzten vier Jahren ist für die gesamte Bewirtschaftungseinheit, sowie für die einzelnen Zählgebiete ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen (Fig. 11), obwohl für das heurige Jahr ein leicht positiver Trend beobachtet wurde.

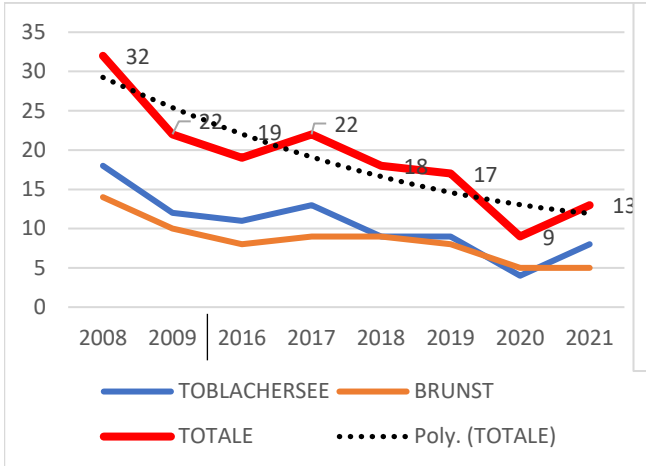
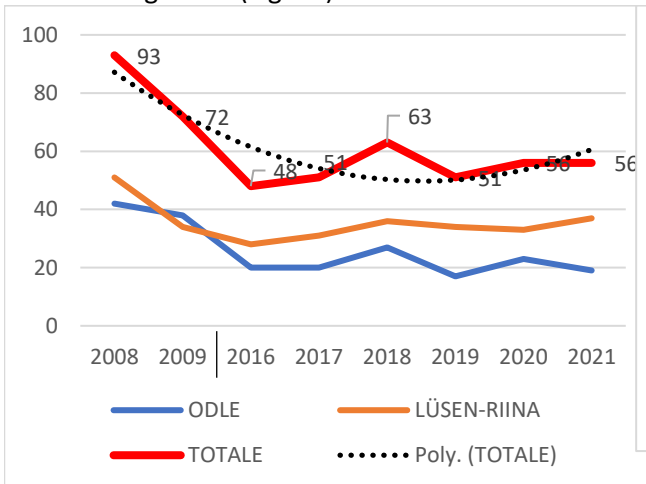


Fig. 11: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Östliche Dolomiten (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.8 Zentrale Dolomiten

Im Vergleich zum Jahr 2008-2009 konnte in den zwei ausgewählten Flächen ein starker Rückgang der Spielhähne verzeichnet werden (40%). Der Grund dafür könnte in der koordinierten Spielhahnzählung liegen, da sich ein Großteil der Balzplätze im Grenzbereich von verschiedenen Revieren befindet. Ab dem Jahr 2016 ist eine leichte Erholung bzw. eine gewisse Stabilität zu verzeichnen, dieser Trend wird durch das heurige Zählergebnis in beiden Gebieten LÜSEN-RIINA und Odle weitergeführt (Fig. 12).



importante (59%), rispetto al 2008 per quanto decisamente simile rispetto alle Dolomiti meridionali. Per contro, negli ultimi quattro anni si registra un costante declino, sia a livello di unità gestionale che di singole aree campione (Fig. 11), sebbene quest'anno sia stata accertata una leggera ripresa.

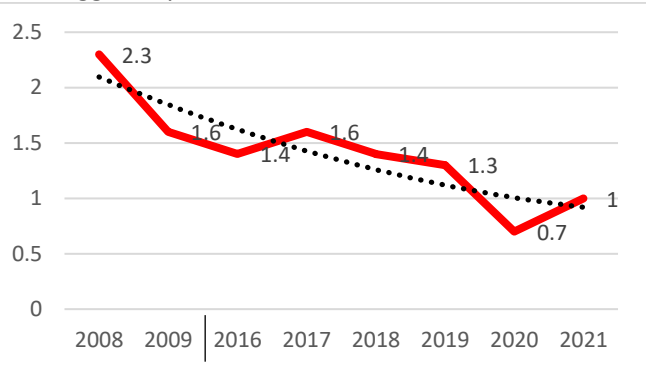


Fig. 11: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Dolomiti orientali (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.8 Dolomiti centrali

Le due aree campione selezionate mostrano entrambe una flessione degli effettivi rilevati rispetto agli anni di censimento complessivo (40%), fattore forse dovuto ad una gestione attualmente più coordinata del censimento, essendo entrambe le aree poste su crinali di confine tra riserve di caccia differenti, mentre rispetto al 2016 si evidenzia una certa stabilità con lieve incremento delle consistenze per l'area LÜSEN-RIINA e l'area campione delle Odle-Rascesa (Fig. 12).

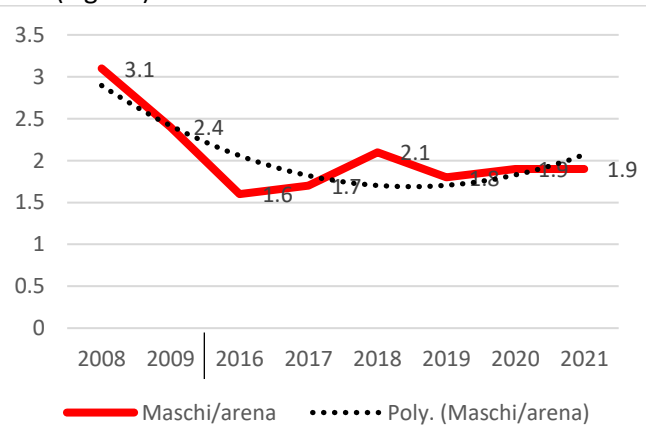


Fig. 12: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Zentrale Dolomiten (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.9 Südliche Dolomiten

Die drei ausgewählten Stichprobenflächen, welche aufgrund ihrer isolierten Lage und ihres beschränkten Lebensraumangebotes als Spielhuhn Randgebiet angesehen werden müssen, weisen einen stabilen Trend bzw. leichten Anstieg der Hähne pro Balzplatz in den letzten Jahren auf. Der sich leicht erholende Trend wird durch die Zählergebnisse 2019 und 2020 unterbrochen, welche 2019 auf die mangelnde bzw. unzureichende Durchführung der Frühjahrszählungen (aufgrund der hohen Schneemengen) im Gebiet des Rosengarten zurückzuführen sein könnte (vor allem in Tiers konnten keine Balzplätze aufgesucht werden). Einzig das Gebiet Seiseralm zeigt einen gleichbleibenden Entwicklungstrend der beobachteten Hähne (Fig. 13). 2021 fand im Gebiet Rosengarten aus organisatorischen Gründen keine Zählung statt, trotzdem konnten die heurigen Ergebnisse den stabilen bzw. leicht ansteigenden Trend der Vorjahre bestätigen. Das Fehlen der Ergebnisse aus dem Gebiet Rosengarten, dürfte auch der Grund des starken Anstieges der Hähne pro Balzplatz sein.

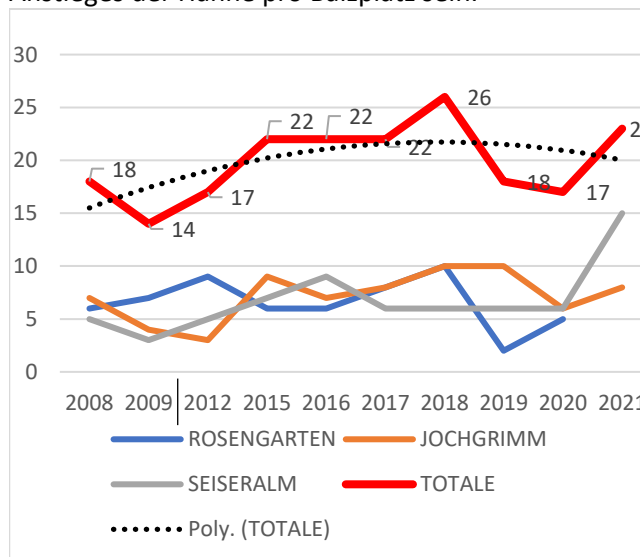


Fig. 13: Entwicklung der Zählergebnisse in den Stichprobenflächen der Bewirtschaftungseinheit Südliche Dolomiten (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

Fig. 12: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Val d'Ultimo-Maddalene (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.9 Dolomiti meridionali

Le tre aree campione selezionate per quest'unità gestionale, considerata come "marginale" rispetto all'areale distributivo del fagiano di monte, mostrano una sorprendente stabilità dei popolamenti con un deciso incremento generale negli ultimi anni, interrotto 2019 e 2020 da un'inversione di tendenza attribuibile perlopiù ad una carenza di monitoraggio dell'area campione Rosengarten nell'anno 2019, solo parzialmente coperta dal censimento primaverile. Solo l'area campione Seiseralm mostra invece una costante stabilità dei maschi censiti (Fig. 13). Nell'anno 2021 nella zona del Catinaccio per motivi organizzativi non sono stati effettuati i censimenti. Ciò nonostante nell'unità gestionale i censimenti confermano un trend stabile e in sensibile aumento. La mancanza dei dati della area campione Catinaccio giustifica però il forte aumento del numero di maschi per area campione.

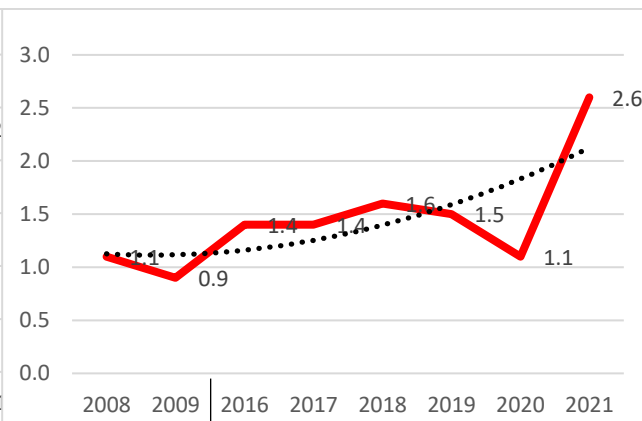


Fig. 13: Evoluzione dei risultati dei censimenti nelle aree campione dell'unità gestionale Dolomiti meridionali (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

3.10 Mendel-Roen

In der Bewirtschaftungseinheit Mendel-Roen wurde eine einzelne Stichprobenfläche, welche 80% aller in diesem Gebiet vorkommenden Balzplätze enthält, erhoben. Im Vergleich zum Jahr 2008 ist die Anzahl der Spielhähne um 73% gesunken. In den letzten 13 Jahren wurden starke Bestandesschwankungen festgestellt. Im heurigen Jahr 2021 wird erneut der negative Entwicklungstrend bestätigt (Fig. 14).

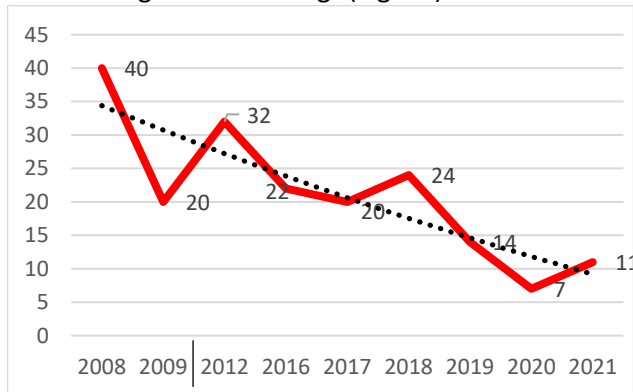


Fig. 14: Entwicklung der Zählergebnisse in der Stichprobenfläche der Bewirtschaftungseinheit Mendel-Roen (links: Anzahl Hähne; rechts: Hähne pro Balzplatz).

3.10 Mendola-Roen

Un'unica area campione che comprende l'80% di tutte le arene di canto presenti nel distretto del crinale della Mendola-Roen, che registra un calo del 73% dei maschi rilevati rispetto al 2008 con oscillazioni molto marcate nel corso degli ultimi 13 anni, ed un crollo marcato delle consistenze nella primavera 2020. Nell'anno corrente 2021 viene confermato nuovamente il trend negativo (Fig. 14).

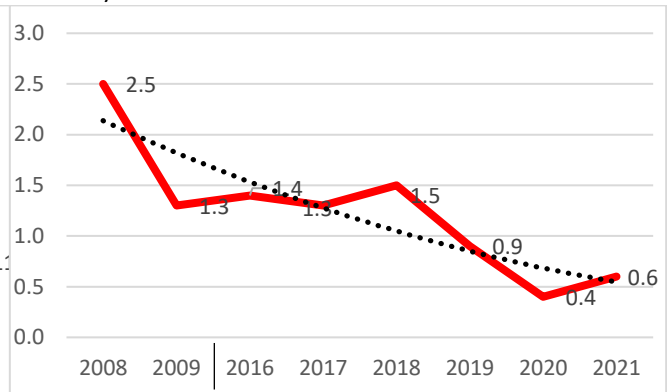


Fig. 14: Evoluzione dei risultati dei censimenti nell'area campione dell'unità gestionale Mendola-Roen (sinistra: maschi censiti; destra: n° maschi per arena di canto).

4. Jagdliche Entnahme

Tabelle 7: Bewilligte Abschüsse seit 1996.

Jagdbezirk/ Distr. venatorio	Bozen/ Bolzano	Brixen/ Bressanone	Bruneck/ Brunico	Meran/ Merano	Oberpustertal / Alta Pusteria	Sterzing/ Vipiteno	Unterland/ Bassa Atesina	Vinschgau/ Venosta	Total/ Totale
1996	25	70	68	80	21	42	5	14	325
1997	21	50	47	74	12	47	1	17	269
1998	12	40	43	56	12	38	4	14	219
1999	11	55	63	75	18	36	2	14	274
2000	16	51	65	76	19	26	2	19	274
2001	23	53	77	70	20	58	4	24	329
2002	24	51	67	81	20	62	5	21	331
2003	25	43	58	72	18	45	0	14	275
2004	29	48	62	64	24	58	5	16	306
2005	20	51	53	73	23	37	0	15	272
2006	17	44	76	69	15	42	6	18	287
2007	15	64	71	63	20	34	3	18	288
2008	8	57	50	60	24	42	4	24	269
2009	13	56	65	63	20	50	2	24	293
2010	17	53	60	69	26	50	1	25	301
2011	17	50	84	76	31	53	3	36	350
2012	16	47	82	73	18	43	3	38	320
2013	15	48	83	81	30	46	3	31	337
2014	16	53	85	84	35	53	0	24	350
2015	17	31	88	84	36	53	0	26	335

4. Prelievo venatorio

Tabella 7: Concessioni dal 1996.

2016	20	55	86	82	30	47	1	24	345
2017	24	69	113	89	51	74	3	40	463
2018	22	56	89	60	39	69	3	26	364
2019	29	69	100	73	39	78	3	53	444
2020	25	65	96	74	27	80	2	48	417

Im Jahr 2020 kamen landesweit 289 Spielhähne (417 mit Abschussplanung freigegeben, Tabelle 7) zur Strecke. Die untenstehende Grafik Fig. 15 zeigt den Verlauf der bewilligten und erlegten Spielhähne der letzten 16 Jahre. Deutlich erkennbar ist dabei, dass sich die Differenz zwischen bewilligten und erlegten Stücken, bis auf das Jahr 2016, jährlich verringert hat. Die geringe Abschusserfüllung von 58% im Jahr 2017 (gegenüber dem Jahr 2016 mit 74%) lässt auf eine größere Schwierigkeit durch frühen Wintereinbruch bei der Bejagung des Spielhahnes schließen. Selbes lässt sich auf das Jahr 2019 zurückführen.

Seit Einführung der Herbstjagd im Jahr 1991 hat sich die Jagdstrecke beim Spielhahn bei ca. 270 bis 350 Stück eingependelt. Langfristig ist ein leichter Anstieg der Strecke zu verzeichnen mit einem Rückgang von ca. 100 Hähnen in den letzten drei Jahren.

Nel 2020 sono stati abbattuti 289 fagiani di monte a fronte di 417 capi assegnati (Tabella 7). Il grafico Fig. 15 sottostante sintetizza i dati degli ultimi 16 anni, in cui si è andata progressivamente riducendo la forbice tra capi concessi e abbattuti con un'inversione di tendenza per l'ultimo anno. Questa discrepanza rilevata tra il numero dei capi assegnati e di quelli effettivamente abbattuti nel 2017 con una forbice del 58%, (mentre l'anno precedente questo divario era ridotto al 74%); lascia intuire una maggior difficoltà da parte del cacciatore nella realizzazione del piano concesso, che può anche essere fatto risalire al 2019.

Dall'introduzione della caccia autunnale nel 1991 ogni anno in Alto Adige vengono prelevati tra i 270 e 350 galli forcelli. Da rilevare sul lungo periodo un leggero aumento del prelievo, con una contrazione nell'ultimo triennio di circa 100 esemplari concessi in meno.

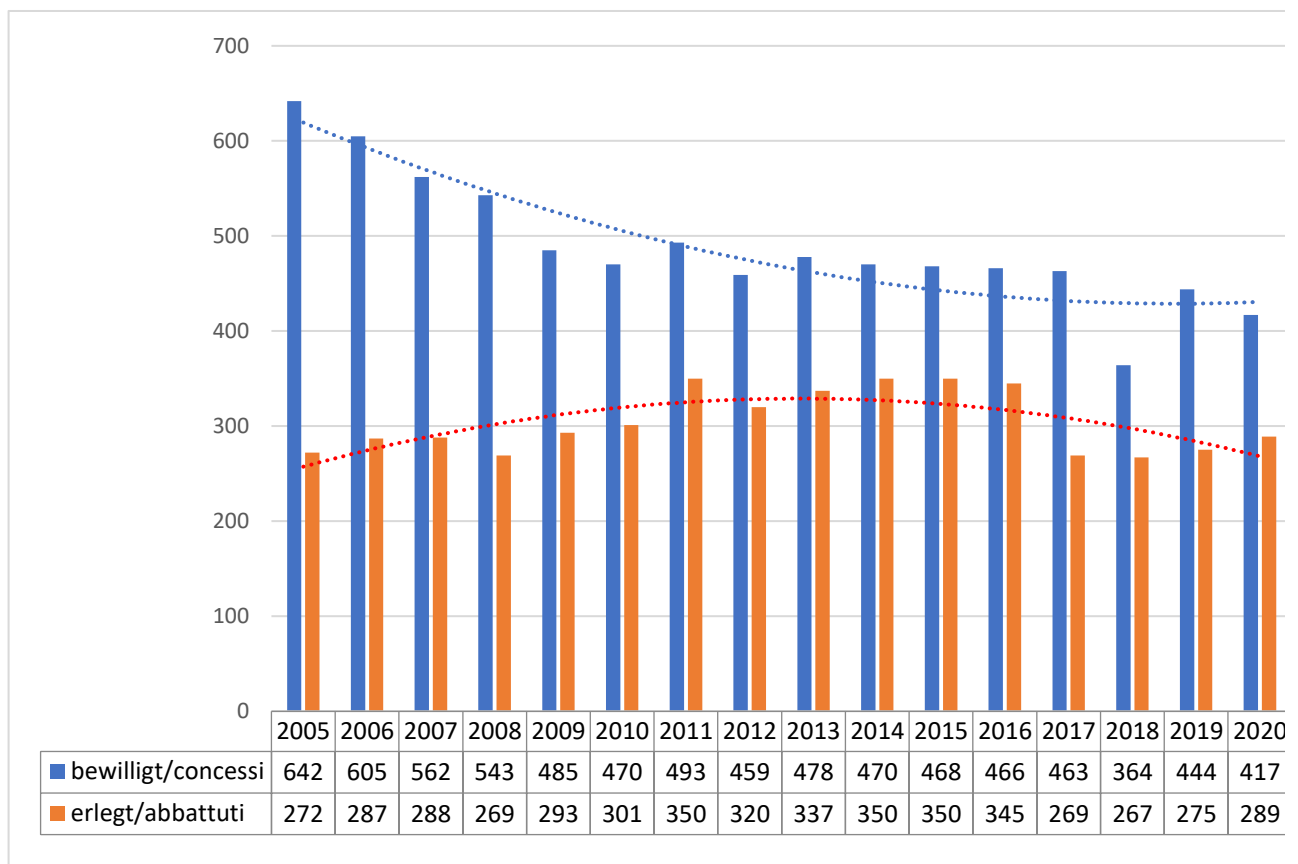


Fig. 15: Bewilligungen und Abschüsse von Spielhahnen seit 2005 bis 2020 in der Provinz Bozen.

Fig. 15: Assegnazioni e abbattimenti dal 2005 al 2020 di gallo forcello in provincia di Bolzano.

5. Zusammenfassung

Die folgende Tabelle 8 stellt den Vergleich der durchschnittlichen Anzahl Hähne pro Balzplatz der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten, und den damit geschätzten Frühjahrsbestand des Jahres 2020 mit den Daten des Jahres 2021 dar. Weiters wird der prozentuelle Anteil der bewilligten bzw. erlegten Spielhähne des Jahres 2020 am geschätzten Frühjahrsbestand aufgezeigt.

Tabelle 8: Vergleich der Daten von 2020 und 2021.

Bewirtschaftungseinheit/ Unità gestionale	Anzahl Balzplätze / N° Arene presenti	Mittlere Dichte/ Densità media 2020	Schätzung Anzahl M Frühjahr/ Stima M primaverili 2020	Bewilligt/ Concessi 2020	Erlegt/ Abbattuti 2020	% bewilligt auf Population/ Assegnati per popolamento	% erlegt auf Population/ Abbattutu per popolamento	Mittler Dichte/ Densità media 2021	Schätzung Anzahl M/ Stima M primaverili 2021
Zentrale Dolomiten/ Dolomiti centrali	106	1,9	201	38	25	19%	12%	1,9	201
Südliche Dolomiten/ Dolomiti meridionali	22	1,1	24	3	2	13%	8%	2,6	57
Östliche Dolomiten/ Dolomiti orientali	78	0,7	55	10	7	18%	13%	1,0	78
Mendel-Roen/ Mendola-Roen	20	0,4	8	0	0	0%	0%	0,6	12
Ulten-Deutschnonsberg / Val d'Ultimo-Maddalene	75	2	150	32	24	22%	16%	2,1	158
Texelgruppe/ Gruppo del Tessa	48	2,5	120	24	25	20%	21%	3,3	158
Einheit Nordost/ Unità Nord-orientale	239	2,3	550	110	70	20%	13%	2,2	526
Rätische und Öztaler Alpen/ Alpi Retiche e dell'Ötztal	158	1,5	237	45	29	19%	12%	2,1	332
Stubai Alpen/ Alpi Breonie	140	3,3	462	80	55	17%	12%	3,0	420
Sarntaler Alpen/ Alpi Sarentine	198	1,9	376	75	52	20%	14%	2,0	396
TOTAL	1084		2183	417	289	19%	13%		2338

Auch wenn die Ergebnisse der letztjährigen Spielhuhnzählungen auf eine stabile Populationsdichte mit natürlichen Schwankungen schließen lassen, legen die Zählenden ab dem Jahr 2016 einen eindeutigen Rückgang der Bestandesdichte des Birkwildes dar. Die im Jahre 2016 geänderte Zählmethodik erschwert einen Vergleich mit den Vorjahren. Im westlichen Teil der Provinz kann in den letzten Jahren generell von einem Rückgang der Populationsdichte ausgegangen werden mit einer deutlichen Erholung in den letzten Jahren in den nördlichen

5. Valutazione complessiva

Nella tabella seguente si riportano i valori stimati in termini di numero di galli presenti, (media di galli per arena) e di popolamento complessivo primaverile per il 2020 confrontati con il dato medio di galli per arena del 2021. Quindi si vuole mettere in relazione i dati di stima del 2020 con le assegnazioni ed i prelievi effettuati nell'autunno dello stesso anno

Tabelle 8: Confronto dei risultati del 2020 e del 2021.

Benchè i risultati dei censimenti negli anni precedenti suggerissero densità del fagiano di monte costanti, con la presenza di naturali fluttuazioni delle consistenze nel tempo, i risultati a partire dal 2016, ottenuti grazie ad una diversa metodica già illustrata e discussa nei capitoli precedenti, che rende difficile un confronto con gli anni precedenti, mostra una generale tendenza alla riduzione delle consistenze più accentuata nel settore occidentale della provincia con una netta ripresa nella primavera corrente ascrivibile ai settori più settentrionali della provincia, mentre i

und einem rückläufigen Trend in den südlichen Bezirken.

Im heurigen Jahr ist die Zahl erhobener Hahnen im Großteil der Bewirtschaftungseinheiten höher als im Vorjahr (siehe Fig. 8). Unter Annahme einer Dunkelziffer von 10 Prozent an nicht beobachteten Spielhahnen kann im Jahr 2021 von einem landesweiten Frühjahrsbestand von ca. 2.600 Spielhahnen ausgegangen werden. Bei einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis entspricht dies einem Gesamtbestand von ca. 5.000 Vögeln im Frühjahr. Damit liegt dieser um ca. 10% höher als im Vorjahr. Die Höhe der Bestände im Sommer und zur Jagdzeit im Oktober hängt vom jeweiligen Zuwachserfolg und somit von den Witterungsbedingungen zur Aufzuchtzeit ab. Diese waren heuer durch hohe Niederschlagsmengen und viele Schlechtwetterphasen geprägt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der landesweite Spielhuhnbestand als zufriedenstellend angesehen werden kann. Aufgrund der Entwicklung der Bestandesdichte im Vergleich zu den letzten Jahren, soll die Höhe der freigegebenen Stücke sorgfältig überdacht und auf die jeweiligen Bewirtschaftungseinheiten abgestimmt werden. In Gebieten mit deutlichem Populationsrückgang empfiehlt sich eine verhältnismäßige Senkung der Abschussfreigaben. Diese Vorgehensweise wurde bereits in den letzten Jahren in den Revieren des Mendelzuges und der südlichen Dolomiten angewandt.

settori meridionali sembrano soffrire maggiormente un leggera erosione degli effettivi.

Quest'anno il numero di maschi osservati nella maggior parte delle unità gestionali è più alto rispetto all'anno precedente (Fig.8). Anche non tenendo conto di una verosimile sottostima del 10% dei galli forcelli non osservati durante i censimenti, si può prospettare una stima di popolazione primaverile per il 2021 che supera i 2.600 maschi a livello provinciale. Con un rapporto sessi paritario, ciò significa una consistenza di popolazione primaverile che supera abbondantemente i 5.000 individui e cioè aumentato di ca.10% rispetto all'anno precedente, cui si andrà ad aggiungere nel corso dell'estate, la quota della riproduzione annuale. La stagione riproduttiva è stata caratterizzata quest'anno da forti precipitazioni e maltempo estesi.

Nel complesso lo status del fagiano di monte a livello provinciale si può considerare soddisfacente, per quanto si renda necessario porre attenzione alla continua erosione cui è soggetta la specie che, per alcuni settori della provincia, renderebbe necessari provvedimenti di maggiore limitazione del prelievo venatorio. Tale provvedimento è già stato adottato negli anni precedenti per i settori della Mendola e delle Dolomiti meridionali, laddove attualmente vengono concessi solamente singoli capi all'abbattimento.

Anhang

Attaccamento

Die Tabelle beinhaltet die Daten der Zählung 2021.

La tabella include le date del censimento 2021.

Bewirtschaftungseinheit/ Unità gestionale	Zählgebiet/ Area campione	erhobene Balzplätze/ Arene di canto censite	Datum/ Data	Hähne mehrjährig/ Maschi >1 anno	Hähne einjährig/ Maschi <1 anno	Hähne unbestimmt/ Maschi indefinito	Hennen/ Femmine	Summe/ Totale
Rätische-Öztaler Alpen/Alpi Retiche e dell'Ötztal	Schlandraun	9	13.05.21	8	1	11	6	20
			23.05.21	5	1	7	4	13
	Schnals	11	20.05.21	16	1	9	10	26
			/	/	/	/	/	
	Watles	7	26.05.21	8	0	0	4	8
			01.06.21	12	4	0	3	12
Texelgruppe/Gruppe del Tessa	Fals	6	05.05.21	15	2	0	1	17
			19.05.21	19	0	0	11	19
	Matatz	6	04.05.21	14	0	0	3	14
			13.05.21	21	0	0	4	21
Stubaier Alpen/Alpi Breonie	Grenzegrat	9	22.05.21	28	4	11	7	43
			/	/	/	/	/	
	Jochtal	21	18.05.21	44	9	4	10	57
			25.05.21	41	3	14	9	58
Einheit Nordost/Unità Nord-orientale	Ahrntal	9	13.05.21	13	2	5	9	20
			19.05.21	9	0	3	5	12
	Gsies	10	10.05.21	12	0	0	6	12
			18.05.21	14	0	0	5	14
	Pusterer Sonnenseite	8	13.05.21	13	3	6	5	22
			20.05.21	7	1	6	8	14
	Schönjoch-Wielenbach	11	13.05.21	24	0	0	11	24
			26.05.21	20	0	0	14	20
Ulten- Deutschnonsberg/Val d'Ultimo-Maddalene	Laugen-Kornigl	10	27.05.21	10	0	13	7	23
			/	/	/	/	/	
	Vigilberg Hochjoch	13	29.05.21	17	1	7	17	25
			/	/	/	/	/	
Sarntaler Alpen/Alpi Sarentine	Pens	15	19.05.21	13	0	11	6	24
			27.05.21	38	2	11	4	51
	Rittnerhorn	18	26.05.21	22	0	1	9	23
			01.06.21	20	0	1	3	21
	Stoanmandl	15	20.05.21	19	4	0	12	23
			26.05.21	20	3	0	11	23
Östliche Dolomiten/Dolomiti orientali	Brunst-Kühwiesen	7	10.05.21	5	0	0	2	5
			18.05.21	5	0	0	2	5
	Sarl	6	13.05.21	5	1	2	4	8
			20.05.21	4	0	4	1	8
Zentrale Dolomiten/Dolomiti centrali	Lüsen-Riina	15	18.05.21	7	2	11	6	20
			26.05.21	16	2	19	12	37
	Odle	14	18.05.21	19	0	0	0	19
			26.05.21	14	1	0	0	15
Südliche Dolomiten/Dolomiti meridionali	Jochgrimm	7	06.05.21	6	1	0	0	7
			18.05.21	8	0	0	2	8
	Rosengarten	7	/	/	/	/	/	
			/	/	/	/	/	
	Seiseralm	3	05.05.21	2	2	6	1	10
			18.05.21	7	2	6	1	15
Mendel-Roen/Mendola- Roen	Mendelkamm	18	29.04.21	2	0	6	5	8
			19.05.20	3	0	8	7	11